

# Zwanzig Jahre Arbeitskreis Diptera (AK DIPTERA) - mit einem geschichtlichen Überblick über die dipterenkundliche Vereinsarbeit in Deutschland seit 1976

[Twenty years of the Diptera Working Group in Germany, with a historical review of the work of dipterological associations in Germany since 1976]

von  
Frank MENZEL

Eberswalde (Deutschland)

**Zusammenfassung** In dem entomohistorischen Beitrag wird die Gründung und Entwicklung dipterologischer Vereinigungen in Deutschland seit 1976 aufgezeigt. Der Artikel enthält Informationen über die ersten dipterologischen Zusammenkünfte, berichtet über Namensänderungen und enthält eine vollständige Liste der publizierten Tagungsberichte. Außerdem werden die Ziele und Organisationsstrukturen der Arbeitsgruppen herausgestellt sowie deren Betätigungsfelder und Aktivitäten genannt. Dem heutigen „Arbeitskreis Diptera“ (AK DIPTERA) wird besondere Aufmerksamkeit geschenkt, weil er auf eine 20-jährige Geschichte zurückblicken kann. In chronologischer Folge wurden alle Dipterologen-Treffen in Deutschland aufgelistet und die Teilnehmerzahlen zu den Tagungen analysiert.

**Stichwörter** Deutschland, Dipterologie, Historie, dipterologische Treffen und Tagungen, AK DIPTERA

**Abstract** This entomo-historical contribution reviews the setting up and development of dipterological organisations in Germany since 1976. It provides information on the earliest dipterological meetings, reports on changes of name, and contains a complete list of published reports on these meetings. In addition, the objectives and administrative structure of the groups are described as well as their fields of interest and their activities. Special attention is devoted to the present day Diptera Working Group (“Arbeitskreis Diptera” - AK DIPTERA) because it can now look back on a history of twenty years. All the dipterological meetings in Germany are listed in chronological order, and the numbers of participants at the various meetings are analysed.

**Key words** Germany, dipterology, history, dipterological meetings and conferences, AK DIPTERA

## Symposien als erste dipterologische Zusammenkünfte

Bereits in den siebziger Jahren wurde der Versuch unternommen, für dipterologisch Interessierte in der ehemaligen DDR eine gemeinsame Arbeitsplattform zu schaffen. Mit einer schriftlichen Einladung, die zunächst an 36 Dipteren-Spezialisten verschickt wurde, versuchte man „möglichst viele Entomologen, die in irgendeiner Form an dieser vernachlässigten, umfangreichen und wichtigen Insektenordnung arbeiten, zu einer Gemeinschaftsarbeit zusammenzuführen“ (ZOERNER 1977). Daraufhin fand vom 21. bis 23. Mai 1976 in der Biologischen Station Gutttau bei Bautzen (Oberlausitz) das „I. Dipteren-Symposium des Zentralen Fachausschusses Entomologie des Kulturbundes der DDR“ [nachstehend kurz „ZFA Entomologie“ genannt] statt. Aus dem Kreis von 24 Interessenten nahmen an dem Symposium letztlich 10 Dipterologen teil. Am 22. Mai gründeten die Anwesenden eine „Arbeitsgruppe Diptera“, mit dessen Leitung Hermann ZOERNER (Dessau) beauftragt wurde.

Manfred JEREMIES und Hermann ZOERNER organisierten vom 19. bis 21. Mai 1977 in Gutttau eine zweite und vom 27. bis 28. Mai 1978 in Bad Bibra eine dritte Zusammenkunft, zu denen aus der Literatur keine näheren Angaben bekannt sind. HEINICKE & KLAUSNITZER (1977) berich-

**Abb. 1:** Faksimile eines Artikels über Hermann ZOERNER in der Wochenendbeilage „Blick“ der „Mitteldeutschen Zeitung“ vom 1. Dezember 1995.

Fliegen sind allgegenwärtig. Aber wir wissen fast nichts über sie. Wir halten die Tierchen für den letzten Dreck und jagen sie bei jeder Gelegenheit, stets mit bestem Gewissen. Hermann Zoerner macht da nicht mit. Mehr als sechs Millionen Fliegen hat der Dessauer Naturforscher gefangen, gezüchtet und konserviert.



# Der Herr der Fliegen

Hermann Zoerner: Kleine Fliege, wenn ich dich kriege. Oben: Eine Schwebfliege naht in etwa 50facher Vergrößerung.  
MZ-Fotos: Wolfgang Scholtysieck/ Wildlife

Verschwigen wie Winterton stapft Hermann Zoerner durch die Dessauer Elbauen Blick links, ist rechts, erhobenen Hauptes, mit ganz links, hebt der 61-jährige Insektenkrieger, dessen Fächerstaub blüht sich schlaf

Fliegen, wohnt das Auge blickt! Auf dem Fernsehgerät in der Sehrankwand, vor der Sammlung von Klatsch-CD's Eingetüchelt, aufgespielt, sorgsam etikettiert ruhen sie in der Loggia der Zoernerischen Neubauwohnung, im Wohnzimmer, im Schlafzimmer, das keines mehr ist

väterlichen Hühnerstall, griff sich eine Herne, setzte sie auf eine Stange, die er von Kopf bis zum Fußende an sein Bett schrauben ließ. Klein-Hermann „unterhält“ sich mit dem Federvieh, bis das Kind seinen Kopf unter die Decke und das Tier seinen Schnabel unter die Kinnel

ten lediglich, dass sich neben den früher gegründeten Arbeitskreisen „Microlepidoptera“, „Macrolepidoptera“ und „Aquatiscche Insektenordnungen“ eine vierte „Arbeitsgruppe Diptera“ im Kulturbund der DDR gebildet hat, die bis zum Jahresende 1977 zwei Symposien abhielt. Zu jener Zeit waren die ostdeutschen Entomologen in drei Arbeitskreisen und einer Arbeitsgruppe organisiert. Vier weitere Arbeitsgruppen befanden sich gerade in Gründung. In anderen Publikationen wird die Dipterologen-Vereinigung als „Arbeitsgruppe Fauna der DDR - Diptera“ (ZFA 1977) oder unter dem Namen „Arbeitskreis Diptera/Minen/Gallen“ (EBERT 1980) erwähnt.

Hermann ZOERNER (Abb. 1) gebührt also zu wesentlichen Anteilen das Verdienst der ersten organisatorischen Schritte zur Zusammenführung der dipterologisch Interessierten im Ostteil Deutschlands. Leider ging der Kontakt zu diesem überaus eifrigen Entomologen in der Folge-

Legende zu den Abbildungen auf nebenstehender Seite



**Abb. 2:** Einige Teilnehmer an der Vortragsveranstaltung des AK DIPTERA am 8. Juni 2001 in Wernigerode (Harz). **Abb. 3:** Exkursionsteilnehmer am 17. Juni 2000 während der 17. Tagung des AK DIPTERA in Leck (Nordfriesland). **Abb. 4:** Auf den Dipterologen-Treffen nehmen regelmäßig ausländische Fachkollegen teil, die ihren Besuch zum Erfahrungsaustausch nutzen. Auf einer Exkursion - hier am 12. Juni 1999 während der 16. Tagung in Lutzerath (Eifel) - diskutiert Adrian C. PONT (Oxford) mit Andreas GROSSMANN (Nürtingen). **Abb. 5-6:** Kai HELLER (Heikendorf) mit seinem „dipterologischen Nachwuchs“ beim Mückenfang in Nordfriesland (2000) und im Harz (2001). **Abb. 7:** Das Logo des AK DIPTERA nach einem Entwurf aus dem Jahre 2001. Fotos: J. SMITH (Abb. 2); F. MENZEL (Abb. 3, 5-7); J. ZIEGLER (Abb. 4).



zeit verloren. Dass Herr ZOERNER weiterhin auf dipterologischem Gebiet aktiv ist, verdeutlicht eine Zeitungsmeldung aus der Mitteldeutschen Zeitung vom 01.12.1995. Ein Ausschnitt des Beitrages ist auf der Seite 4 als Faximile wiedergegeben (Abb. 1).

Bei den drei vorstehend genannten Treffen handelt es sich zweifellos um die ersten dipterologischen Zusammenkünfte. Sie besaßen wegen ihrer fachlichen Spezifik und der ähnlichen organisatorischen Ausgestaltung bereits deutliche Bezüge zu den Tagungen des heutigen Arbeitskreises. Schon zu jener Zeit waren die Symposien als Vortrags- und Diskussionsforum mit einem angegliederten Exkursionsteil konzipiert, auf dem der Erfahrungsaustausch zwischen den Dipterologen im Vordergrund stand. Zudem gab man sich ein eigenes Arbeitsprogramm, in dem die Dipterenfauna der DDR, die systematische Überarbeitung von Dipterenfamilien, das Gewinnen weiterer Mitstreiter und die Förderung des dipterologischen Nachwuchses fest verankert waren. In den darauffolgenden Jahren – von 1979 bis 1981 – haben keine weiteren Treffen stattgefunden.

### **Der „Arbeitskreis Dipterologie“ und der „Arbeitskreis Diptera“ - zwei dipterologische Vereinigungen entstehen in Ost- und Westdeutschland**

Als **Gründungstermin** für den bis heute fortbestehenden Arbeitskreis wird der **24. Oktober 1982** festgesetzt. Im Rahmen der 13. Zentralen Tagung des ZFA Entomologie, die vom 23. bis 24. Oktober in Leipzig durchgeführt wurde, kamen unter der Leitung von Dr. Rudolf BÄHRMANN (Jena) zunächst 8 Teilnehmer zusammen. In Anlehnung an die vorangegangenen Symposien wurde zu jener Zeit der Begriff „Arbeitsgruppe Diptera“ etabliert.

In den Jahren 1985 und 1990 kam es zu **Namensänderungen**, die sich auf veränderte Organisationsstrukturen in der übergeordneten Fachgesellschaft zurückführen lassen. So kann man in den veröffentlichten Jahresberichten zunächst die Bezeichnung „Arbeitsgruppe Dipterologie“ und später den Namen „Arbeitskreis (AK) Dipterologie“ finden. In diesem Zusammenhang muss auch darauf hingewiesen werden, dass es in einer Übergangsphase zur Vermischung oder Präokkupation von Arbeitsgruppenbezeichnungen kam. Das geschah zu einer Zeit, als unter dem Dach verschiedener Fachgesellschaften 2 dipterologische Treffen mit wechselseitiger Beteiligung abgehalten wurden. So kann man z. B. in den DGaaE-Nachrichten einen Tagungsbericht des ostdeutschen „Arbeitskreises Dipterologie“ unter dem Namen „Arbeitskreis Dipteren“ finden, der nicht - wie die Überschrift nahelegt - dem westdeutschen DGaaE-„Arbeitskreis Dipteren“ zuzurechnen ist [siehe BÄHRMANN (1992 b)]. Seit dem Jahr 2000 wird die Interessengemeinschaft der Dipterologen Deutschlands als „Arbeitskreis Diptera“ (AK DIPTERA) bezeichnet.

Zu einer **Stabilisierung der Aktivitäten** kam es unter Dr. Rudolf BÄHRMANN (Friedrich-Schiller-Universität Jena), der die folgenden Zusammenkünfte - mit Ausnahme der tagungslosen Jahre 1983 und 1984 - über einen Zeitraum von 12 Jahren leitete. Von 1985 bis 1996 verdanken wir ihm die kontinuierliche Entwicklung des Arbeitskreises, die bis heute bewahrt wurde. In dieser Phase legte man stets Wert darauf, dass neben den wenigen hauptberuflich tätigen Dipterologen auch die vielen Freizeitforscher ein Diskussionsforum fanden. Organisatorisch war der Arbeitskreis zunächst dem Kulturbund der DDR und später der Entomofaunistischen Gesellschaft (EFG) zugeordnet. Auf das persönliche Engagement von Herrn BÄHRMANN gehen auch so wichtige Initiativen zurück, wie die eigenverantwortliche Realisierung von Projekten zur Erfassung der einheimischen Dipterenfauna und zum Verbleib dipterologischer Sammlungen in Deutschland.

Von 1985 bis 1990 nahmen meist nur die in der ehemaligen DDR tätigen Spezialisten an den **Veranstaltungen** teil. Aufgrund der familiären Atmosphäre, der guten Organisation vor Ort

**Tab.1:** Die ersten Zusammenkünfte und die Tagungen des „Arbeitskreises Diptera“ (AK DIPTERA)

Tagung	Ort	Zeit	Leitung	Organisation
-	Guttau	21.05. – 23.05.1976	H. ZOERNER	M. JEREMIES
-	Guttau	19.05. – 21.05.1977	H. ZOERNER	M. JEREMIES & H. ZOERNER
-	Bad Bibra	27.05. – 28.05.1978	H. ZOERNER	H. ZOERNER
1	Leipzig	24.10.1982	R. BÄHRMANN	ZFA Entomologie
2	Jena	17.05. – 18.05.1985	R. BÄHRMANN	R. BÄHRMANN
3	Erfurt	22.11. – 23.11.1986	R. BÄHRMANN	mit der 50. Tagung Thüringer Entomologen
4	Magdeburg	22.05. – 23.05.1987	R. BÄHRMANN	J. ZIEGLER
5	Gotha	27.05. – 29.05.1988	R. BÄHRMANN	R. BELLSTEDT & R. SAMIETZ
6	Frankfurt (Oder)	19.05. – 20.05.1989	R. BÄHRMANN	U. KALLWEIT
7	Cunewalde	25.05. – 26.05.1990	R. BÄHRMANN	M. JEREMIES
8	Halle (Saale)	24.05. – 25.05.1991	R. BÄHRMANN	A. STARK
9	Lebus	29.05. – 30.05.1992	R. BÄHRMANN	R. HEIB
10	Bad Bevensen	04.06. – 05.06.1993	R. BÄHRMANN	H. REUSCH
11	Bischofsheim	03.06. – 04.06.1994	R. BÄHRMANN	mit der Jahrestagung der DGaaE
12	Vorbeck	09.06. – 10.06.1995	R. BÄHRMANN	I. DUTY
13	Friedrichroda	21.06. – 22.06.1996	R. BÄHRMANN	R. BELLSTEDT & R. SAMIETZ
14	Üdersee bei Eberswalde	06.06. – 07.06.1997	R. SAMIETZ	J. ZIEGLER
15	Bad Frankenhausen	12.06. – 13.06.1998	R. SAMIETZ	A. STARK & J. WEIPERT
16	Lutzerath	11.06. – 12.06.1999	R. SAMIETZ	J. FRANZEN
17	Leck	16.06. – 17.06.2000	R. SAMIETZ	C.-J. OTTO
18	Wernigerode	08.06. – 09.06.2001	F. MENZEL	F. MENZEL & R. SAMIETZ
19	München & Garmisch-Partenkirchen	14.06. – 16.06.2002	F. MENZEL	M. KOTRBA
20	Gützkow	13.06. – 15.06.2003	F. MENZEL	F. MENZEL

und der vorteilhaften Kombination von Vortragstagung und Exkursion entwickelten sich die Treffen schnell zu einem jährlichen Höhepunkt, zu dem sich regelmäßig 11 bis 16 Dipterologen versammelten.

Mit der 8. Tagung, die 1991 in Halle (Saale) stattfand, stieg die Teilnehmerzahl sprunghaft auf 30 an, was nicht zuletzt ein organisatorisches Umdenken erforderte. Erstmals konnten in dem betreffenden Jahr auch ausländische Gäste und mehrere Dipterologen aus den alten Bundesländern begrüßt werden. Letztere waren teilweise im „Arbeitskreis Dipteren“ der Deutschen Gesellschaft für allgemeine und angewandte Entomologie (DGaaE) organisiert, der sich im März 1987 unter der Leitung von Dr. Klaus HÖVEMEYER (Göttingen) konstituierte und der seit 1989 eine eigene Tagung abhielt (ANONYMUS 1987).

So fanden bis 1996 jährlich meist zwei dipterologische Arbeitstreffen statt (Tab. 1–2). Im Zuge des politischen Umbruchs in der DDR und der Wiedervereinigung beider deutscher Staaten wurden diese langläufig als „Frühjahrstagung (Ost)“ und - obwohl zeitlich nicht

Tab. 2: Die Tagungen des „Arbeitskreises Dipteren“ der DGaE.

Tagung	Ort	Zeit	Leitung	Organisation
1	Göttingen	24.02. – 25.02.1989	K. HÖVEMEYER	K. HÖVEMEYER
2	Mainz	23.02. – 24.02.1990	K. HÖVEMEYER	M. ENGEL & R. FELDMANN
3	Braunschweig	15.03. – 16.03.1991	K. HÖVEMEYER	S. PRESCHER, G. WEBER & J. WEHLITZ
4	Göttingen	09.10. – 10.10.1992	K. HÖVEMEYER	K. HÖVEMEYER
-	Ulm (Tagung abgesagt)	08.10. – 09.10.1993	K. HÖVEMEYER	M. BUCK
5	Braunschweig	06.10. – 07.10.1995	K. HÖVEMEYER	S. PRESCHER, G. WEBER & J. FRANZEN
6	Bad Bevensen	11.10. – 12.10.1996	K. HÖVEMEYER	A. STARK & K. FELDHUSEN
-	Schlitz (Tagung abgesagt)	03.10. – 04.10.1997	K. HÖVEMEYER	R. WAGNER

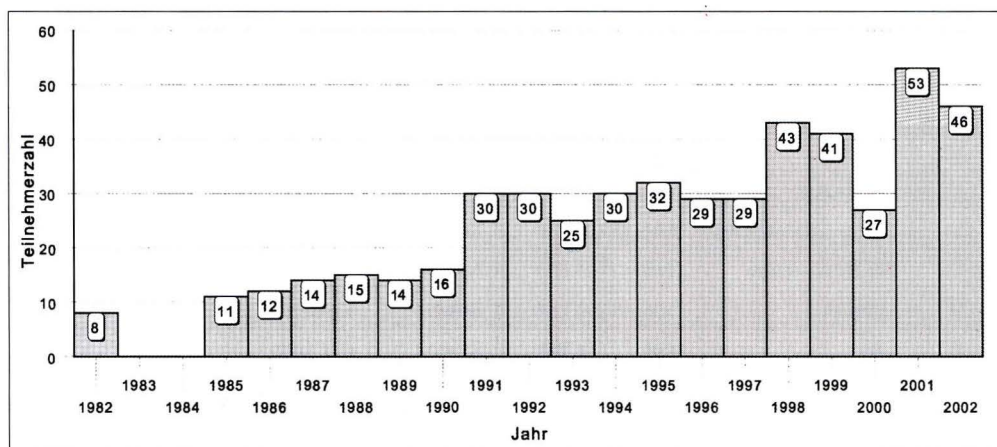
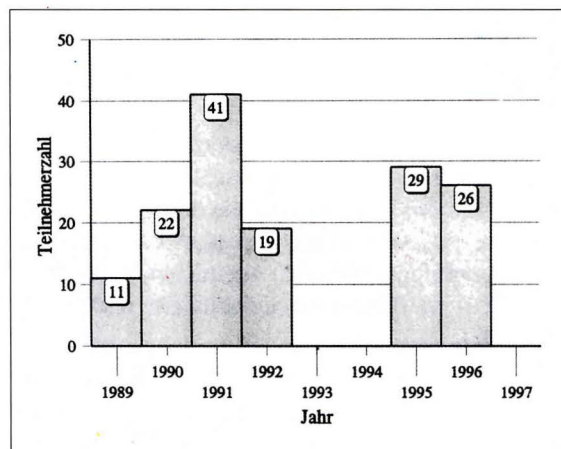


Abb. 7: Die Teilnehmerzahlen zu den Tagungen des „Arbeitskreises Diptera“ (AK DIPTERA).



immer ganz zutreffend - als „Herbsttagung (West)“ bezeichnet. Beide unterschieden sich zunächst durch unterschiedliche **Vortragsprofile** und -daraus resultierend - durch einen anderen Interessentenkreis. Die Themenpalette der „Frühjahrstagung“ war sehr breit gefächert und deckte vor allem die Forschungsbereiche Entomohistorie, Ökofaunistik, Verhaltensbiologie, funktionelle und vergleichende Morpholo-

Abb. 8: Die Teilnehmerzahlen zu den Tagungen des „Arbeitskreises Dipteren“ der DGaE.



9 10 11

**Abb. 9–11:** Die Leiter der Dipterologen-Vereinigung: – 9: Prof. Dr. Rudolf BÄHRMANN (Jena), 1982–1996 Leiter des „Arbeitskreises Dipterologie“ der EFG; – 10: Rainer SAMIETZ (Gotha), 1996–2000 Leiter des „Arbeitskreises Dipterologie“ der EFG und später des „Arbeitskreises Diptera“; – 11: Dr. Frank MENZEL (Eberswalde), seit 2000 Leiter des „Arbeitskreises Diptera“.

gie sowie phylogenetische Systematik ab. Außerdem wurden regelmäßig neue Erkenntnisse vorgestellt, die zur Bereicherung des Methodenwissens (klassisches Sammeln, Präparieren und Konservieren von Dipteren) beitrugen. Die „Herbsttagung“ der DGaaE beschäftigte sich hingegen vorrangig mit ökologischen und entwicklungsbiologischen Fragestellungen bei terrestrischen Dipteren sowie mit Themen aus der angewandten Dipterologie. Im Gegensatz zu den Teilnehmerzahlen auf den EFG-Tagungen (Ost) (Abb. 7) stagnierte die Zahl der teilnehmenden Dipterologen bei den DGaaE-Treffen (West) (Abb. 8), so dass einige Zusammenkünfte in der Folgezeit entweder abgesagt werden mussten (1993, 1997) oder erst gar nicht zustande kamen (1994).

### **Der Arbeitskreis Diptera (AK DIPTERA) - eine gesamtdeutsche Interessenvertretung bildet sich heraus**

Ein **Wendepunkt in der weiteren Entwicklung** beider Arbeitsgruppen stellt zweifellos die **16. Tagung des AK Dipterologie** dar, die vom **11. bis 12. Juni 1999** in Lutzerath (Eifel) stattfand. Hier wurde von den Teilnehmern aus „Ost“ und „West“ die Frage diskutiert, ob der Arbeitskreis weiterhin nur einer Dachorganisation - entweder der Entomofaunistischen Gesellschaft (EFG) oder der Gesellschaft für allgemeine und angewandte Entomologie (DGaaE) - zuzugeordnet sei. In einer öffentlichen Abstimmung brachten die Teilnehmer ihre Auffassung zum Ausdruck, dass der Arbeitskreis seine Offenheit gegenüber jedem dipterologisch Interessierten beibehalten möge - unabhängig davon, ob eine Mitgliedschaft in der EFG und/oder der DGaaE vorliegt oder nicht. Gleichzeitig sprach man sich dafür aus, künftig als unabhängige Interessengemeinschaft der Dipterologen Deutschlands zu wirken, die von beiden Fachgesellschaften getragen werden sollte.

Diesem Beschluss schlossen sich im Juli 1999 die Vorstände der EFG und der DGaaE mit einer schriftlichen Erklärung an. Darin sagten beide Entomologenverbände dem Arbeitskreis ihre Unterstützung zu. Damit war die organisatorische Einheit der Dipterologen Ost- und Westdeutschlands vollzogen. Dieser neuen Qualität wurde **im Folgejahr auch mit dem neuen Namen „Arbeitskreis Diptera“ (AK DIPTERA) Rechnung getragen.**

Während der 13. Jahrestagung in Friedrichroda gab Prof. Dr. Rudolf BÄHRMANN (Jena) in Erwartung seiner Emeritierung die langjährige **Leitung des Arbeitskreises** ab, da die umfangreichen organisatorischen Aufgaben künftig als Privatperson schwer zu realisieren sind. Als Nachfolger wurde Rainer SAMIETZ (Museum der Natur Gotha) gewählt. Er stand dem Arbeitskreis vom Juni 1996 bis zum Juni 2000 vor und übergab die Leitung des AK DIPTERA aus beruflichen Gründen an Dr. Frank MENZEL (Deutsches Entomologisches Institut Eberswalde). In den Jahren 2000/2001 wurde die Öffentlichkeitswirksamkeit des Arbeitskreises weiter ausgebaut, so dass zur 18. Tagung des AK DIPTERA in Wernigerode erstmals mehr als 50 Dipterologen und Dipterologinnen teilnahmen.

In diese Periode fällt auch die Geburtsstunde einer eigenen **Internetpräsenz** „www.ak-diptera.de“ und der Entwurf eines eigenen Logos (Abb. 8), die von Frank MENZEL (Eberswalde) und Jutta FRANZEN (Köln) ins Leben gerufen wurden. Die Homepage des AK DIPTERA dient **seit März 2001** den Dipterologen Deutschlands als elektronisches Informations- und Kommunikationsforum und soll den Arbeitskreis über die Landesgrenzen hinaus bekanntmachen.

Anhand der gestiegenen Teilnehmerzahl bei den Tagungen und der stark frequentierten Homepage wird deutlich, dass sich der Arbeitskreis einer wachsenden Nachfrage erfreut. Vor allem wegen des zunehmenden öffentlichen Interesses an der Tätigkeit des AK DIPTERA ergaben sich immer höhere Anforderungen an die Leitung des Arbeitskreises. Um die Leitungsaufgaben auf mehrere Schultern zu verteilen und die Verwaltungsarbeit zu reformieren, wurden auf der 19. Tagung in **München und Garmisch-Partenkirchen (2002)** mehrere Beschlüsse zur **Struktur und Wahl der Leitung** gefasst. Im Ergebnis einer Meinungsumfrage wird der AK DIPTERA künftig von 2 Personen - einem Leiter(in) und einem Stellvertreter(in) - geführt. Bis zum Jahr 2004 wurde Marion KOTRBA (Zoologische Staatssammlung München) als stellvertretende Leiterin gewählt. **Außerdem legten die Anwesenden fest, dass die Leitungswahlen alle 4 Jahre durch Direktwahl auf den Jahrestagungen stattfinden.**

Im 20. Jahr seines Bestehens sind im „Arbeitskreis Diptera“ 108 Spezialisten registriert, die auf ihrem Fachgebiet zur besseren Kenntnis der Dipteren (Zweiflügler) beitragen. Wünschen wir dem Arbeitskreis, getragen vom Engagement seiner Mitglieder, dass er noch lange bestehen bleibt und weiterhin so erfolgreich arbeitet.

## Danksagung

Für sachdienliche Ergänzungen im Text sowie für die Bereitstellung von Bild-Material (Abb. 1, 2, 4, 8, 9) möchte ich mich bei Frau Jane E. SMITH (Royal Leamington Spa) sowie bei den Herren Prof. Dr. Rudolf BÄHRMANN (Jena), Rainer SAMIETZ (Gotha), Dr. Andreas STARK (Halle) und Dr. Joachim ZIEGLER (Bernau) bedanken.

## Literatur

### Literatur zum „Arbeitskreis Diptera“ (AK DIPTERA)

- BÄHRMANN, R. (1985): Bericht über die Zusammenkunft der Arbeitsgruppe Dipterologie am 17./18. Mai 1985. – Entomologische Nachrichten und Berichte **29**(4): 170; Leipzig.
- BÄHRMANN, R. (1987): Bericht über die Jahrestagung der Arbeitsgruppe Dipterologie am 22./23.5.1987. – Entomologische Nachrichten und Berichte **31**(4): 171–172; Leipzig.
- BÄHRMANN, R. (1988): Bericht über die Jahrestagung der Arbeitsgruppe Dipterologie am 27./28.5.1988 in Gotha. – Entomologische Nachrichten und Berichte **32**(5): 216; Leipzig.
- BÄHRMANN, R. (1990a): Bericht über die Jahrestagung der Arbeitsgruppe Dipterologie am 19./20. Mai 1989 in Frankfurt/Oder. – Entomologische Nachrichten und Berichte **34**(2): 80; Leipzig.
- BÄHRMANN, R. (1990b): Bericht über die Jahrestagung des Arbeitskreises Dipterologie vom 25. bis 27.5.1990 in Cunewalde. – Entomologische Nachrichten und Berichte **34**(5): 212; Leipzig.



- BÄHRMANN, R. (1991): Bericht über die Jahrestagung des Arbeitskreises Dipterologie am 24. und 25. Mai 1991 in Halle/Saale. – Entomologische Nachrichten und Berichte 35(4): 226; Dresden.
- BÄHRMANN, R. (1992 a): Bericht über die Jahrestagung des Arbeitskreises Dipterologie am 29./30.5.1992 in Lebus bei Frankfurt/Oder. – Entomologische Nachrichten und Berichte 36(3): 165–166; Dresden.
- BÄHRMANN, R. (1992 b): Arbeitskreis „Dipteren“. – DGaaE-Nachrichten 6(3): 90–91; Darmstadt.
- BÄHRMANN, R. (1993): Bericht über die Jahrestagung des Arbeitskreises Dipterologie vom 4. bis 6. Juni 1993 in Bad Bevensen/Niedersachsen. – Entomologische Nachrichten und Berichte 37(2): 122; Dresden.
- BÄHRMANN, R. (1994): Bericht über die Jahrestagung des Arbeitskreises Dipterologie am 2./3. Juni 1994 in Bischofsheim/Rhön. – Entomologische Nachrichten und Berichte 38(2): 94; Leipzig.
- BÄHRMANN, R. (1995a): Bericht über die Jahrestagung des Arbeitskreises Dipterologie am 9./10.6.1995 in Vorbeck bei Rostock. – Entomologische Nachrichten und Berichte 39(3): 141–142; Dresden.
- BÄHRMANN, R. (1995b): Bericht über die Jahrestagung des Arbeitskreises Dipterologie der EFG in Zusammenarbeit mit dem dipterologischen Arbeitskreis der DGaaE am 9./10. Juni 1995 im Landschulheim Vorbeck bei Rostock. – DGaaE-Nachrichten 9(3): 92–94; Darmstadt.
- BÄHRMANN, R. (1996): Bericht über die Jahrestagung des Arbeitskreises Dipterologie am 21./22.6.1996 in der ländlichen Heimvolkshochschule, Ev. Stift Reinhardsbrunn bei Friedrichroda/Thüringen. – Entomologische Nachrichten und Berichte 40(2): 74; Dresden.
- EBERT, W. (1980): 25 Jahre Entomologie im Kulturbund der DDR - Bilanz und Ausblick im 30. Jahr der DDR. – Entomologische Berichte 1980(2): 53–62; Berlin.
- HEINICKE, W. (1983): Bericht über die XIII. Zentrale Tagung für Entomologie am 23. und 24. Oktober in Leipzig. – Entomologische Nachrichten und Berichte 27(2): 90–93; Leipzig.
- HEINICKE, W. & KLAUSNITZER, B. (1977): Ergebnisse bei der Erforschung der Insektenfauna der Deutschen Demokratischen Republik. – Entomologische Berichte 1977(2): 74–84; Berlin.
- MENZEL, F. (2001a): Bericht über die 18. Tagung des Arbeitskreises Diptera 2001 in Wernigerode (Harz). – DGaaE-Nachrichten 15(3): 92–95; Darmstadt.
- MENZEL, F. (2001b): Bericht über die 18. Tagung des Arbeitskreises Diptera 2001 in Wernigerode (Harz). – Entomologische Nachrichten und Berichte 45(3): 58–59; Dresden.
- MENZEL, F. (2003a): Bericht über die 19. Tagung des AK Diptera 2002 in München und Garmisch-Partenkirchen (Bayern). – DGaaE-Nachrichten 17(1): 28–31; Darmstadt.
- MENZEL, F. (2003b): Bericht über die 19. Tagung des AK Diptera 2002 in München und Garmisch-Partenkirchen (Bayern). – Entomologische Nachrichten und Berichte 47(1): 11–12; Dresden.
- SAMIETZ, R. (1997): Kleine Chronik des Arbeitskreises Dipterologie. – Studia dipterologica 4(2): 501–506; Halle (Saale).
- SAMIETZ, R. (1999a): Bericht über die 16. Frühjahrstagung des „AK Dipterologie“ 1998 [recte 1999] in Lutzerath/Eifel. – DGaaE-Nachrichten 13(3): 61–62; Darmstadt.
- SAMIETZ, R. (1999b): Bericht über die 16. Frühjahrstagung des Arbeitskreises Dipterologie 1998 [recte 1999] in Lutzerath/Eifel. – Studia dipterologica 6(1): 128; Halle (Saale).
- SAMIETZ, R. (1999c): Bericht über die 16. Frühjahrstagung des Arbeitskreises Dipterologie 1998 [recte 1999] in Lutzerath/Eifel. – Entomologische Nachrichten und Berichte 43(2): 128; Dresden.
- SAMIETZ, R. (2000a): Bericht über die 17. Frühjahrstagung des Arbeitskreises Diptera 2000 in Leck/Nordfriesland. – DGaaE-Nachrichten 14(2): 51–52; Darmstadt.
- SAMIETZ, R. (2000b): Bericht über die 17. Frühjahrstagung des Arbeitskreises Diptera 2000 in Leck (Nordfriesland). – Studia dipterologica 7(1): 23–24; Halle (Saale).
- SAMIETZ, R. (2000c): Bericht über die 17. Frühjahrstagung des Arbeitskreises Diptera 2000 in Leck (Nordfriesland). – Entomologische Nachrichten und Berichte 44(3): 210; Dresden.
- WEIPERT, J. (1997): Adressenverzeichnis der Dipterologen Deutschlands. – Studia dipterologica 4(1): 125–136; Halle (Saale).
- ZFA [Zentraler Fachausschuss Entomologie] (1977): Arbeitsplan des ZFA Entomologie des Kulturbundes der DDR für das Jahr 1977. – Entomologische Berichte 1977(1): 2–6; Berlin.
- ZOERNER, H. (1977): Bericht über das I. Dipteren-Symposium des ZFA Entomologie. – Entomologische Nachrichten 21(5): 73–76; Leipzig.

### Literatur zum „Arbeitskreis Dipteren“ der DGaaE

- ANONYMUS (1987): Arbeitsgemeinschaft Dipteren. – DGaaE-Nachrichten 1(2): 36; Darmstadt.
- ANONYMUS (1989): Arbeitskreise der DGaaE. – DGaaE-Nachrichten 3(1): 4; Darmstadt.
- FRANZEN, J. (1995): Bericht über das Treffen des Arbeitskreises „Dipteren“ am 6./7. Oktober 1995 in Braunschweig. – DGaaE-Nachrichten 9(4): 114; Darmstadt.

- HÖVEMEYER, K. (1989): Arbeitskreis „Dipteren“. – DGaaE-Nachrichten **3**(3): 56; Darmstadt.  
HÖVEMEYER, K. (1990): Arbeitskreis „Dipteren“. – DGaaE-Nachrichten **4**(1): 7; Darmstadt.  
HÖVEMEYER, K. (1992): Arbeitskreis „Dipteren“. – DGaaE-Nachrichten **6**(1): 13-14; Darmstadt.  
HÖVEMEYER, K. (1993): Arbeitskreis „Dipteren“. – DGaaE-Nachrichten **7**(1): 13; Darmstadt.  
STARK, A. (1997): Bericht über die Tagung des Arbeitskreises „Diptera“ in Bad Bevensen vom 11.–13. Oktober 1996. – DGaaE-Nachrichten **11**(1): 29–31; Darmstadt.

### **Anschrift des Autors**

Dr. Frank MENZEL

Deutsches Entomologisches Institut

Zentrum für Agrarlandschafts- und Landnutzungsforschung (ZALF) e.V.

Postfach 100238

D-16202 Eberswalde

Germany

E-Mail: [menzel@zalf.de](mailto:menzel@zalf.de)

Der Beitrag wurde am 20. März 2003 angenommen.

**Editum: 15. Dezember 2003.**